

Geschäftsbericht 2018



Verwaltung: Fundamenta Personalvorsorge AG
Jurastrasse 20
4600 Olten



Geschätzte Anschlussmitglieder

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz und damit auch die Fundamenta Sammelstiftung hat ein schwieriges Anlagejahr hinter sich. Vor allem Ende Dezember 2018 wurden am Kapitalmarkt noch massive Verluste eingefahren. Dank der vorsichtigen Anlagestrategie der Fundamenta konnte der Verlust noch einigermaßen in Grenzen gehalten werden. Die Jahresperformance inkl. den Liegenschaften belief sich auf -2.2%.

Rückstellungen Rentendeckungskapital

Zu dieser negativen Performance musste jedoch noch die Verzinsung der Sparkapitalien sowie die reglementarischen Verstärkungen des Rentendeckungskapitals hinzugerechnet werden. Für die Umstellung der Grundlagen auf dem Alterskapital von Perioden- zu Generationentafel per 31.12.2019 wurden im Berichtsjahr 50% der Kosten als Rückstellung gebildet.

Die negative Performance, Verzinsung Sparkapital sowie die Rückstellungen auf dem Rentendeckungskapital führte zu einem Rückgang des Deckungsgrades der Stiftung um -5.01% auf 98.86%.

Performance per 30. April 2019

Das Anlagejahr hat sehr positiv begonnen und per Ende April 2019 konnte ein wesentlicher Teil der negativen Performance und der übrigen Belastungen wieder auf dem Kapitalmarkt erarbeitet werden. Die Nettoperformance auf den Wertschriften betrug per 30.04.2019 +4.65%. Damit konnte der Deckungsgrad um rund +4.1% verbessert werden und liegt auf **Stiftungsebene wieder bei 103%**.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in die Fundamenta.

Für den Stiftungsrat

Rolf Büttiker
Präsident Stiftungsrat

Für die Geschäftsstelle

Beat Loosli
Geschäftsführer

Inhalt

Bilanz	1
Betriebsrechnung	3
1. Grundlagen und Organisation	5
2. Aktive Mitglieder und Rentner	6
3. Art der Umsetzung des Zwecks	7
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	7
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	8
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses	12
7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	17
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	19
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	19
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	20

BILANZ

AKTIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
<i>Vermögensanlagen</i>		151'169'208.11	156'726'851.48
Flüssige Mittel		6'427'911.15	6'221'367.09
Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen	6.11	1'268'026.73	1'663'684.68
Kontokorrent mit Versicherung		130'166.55	592'575.45
Verrechnungssteuerguthaben		416'717.87	406'896.95
Portfolio		133'875'638.36	139'803'259.31
Immobilien Direktanlagen		8'900'747.45	7'889'068.00
Beteiligung Fundamenta Personalvorsorge AG		150'000.00	150'000.00
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>		33'570.05	38'789.95
TOTAL AKTIVEN	6.4	151'202'778.16	156'765'641.43

BILANZ

PASSIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Verbindlichkeiten		2'185'198.91	4'240'506.62
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	1'933'707.27	3'969'010.83
Verbindlichkeit Sicherheitsfonds		43'093.05	43'910.85
Kontokorrent Fundamenta Personalvorsorge AG		137'320.30	114'496.85
Andere Verbindlichkeiten		71'078.29	113'088.09
Passive Rechnungsabgrenzung		189'256.14	191'316.81
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.12	1'680'193.04	2'020'079.54
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		1'640'793.59	2'020'079.54
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		39'399.45	0.00
Nicht-technische Rückstellungen	7.1	127'108.45	180'000.00
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		148'709'873.86	144'542'449.24
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	105'780'195.31	105'476'479.84
Vorsorgekapital Passive	5.3.1	6'019'499.55	6'178'778.40
Vorsorgekapital Rentner	5.5	33'618'798.00	31'323'851.00
Technische Rückstellungen	5.6	3'291'381.00	1'563'340.00
Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	7.5	1'069'020.07	4'210'309.46
Freie Mittel der Vorsorgewerke	7.5	643'346.39	1'478'476.82
Unterdeckung	7.5	-3'402'218.70	-98'497.06
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		1'000.00	1'000.00
Gründungskapital		1'000.00	1'000.00
TOTAL PASSIVEN		151'202'778.16	156'765'641.43

Betriebsrechnung Teil 1

	Anhang Ziffer	2018 CHF	2017 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		9'284'914.75	9'572'872.35
Beiträge Arbeitnehmer		4'077'862.25	4'120'617.30
Beiträge Arbeitgeber		4'519'768.60	4'576'084.95
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-604'179.80	-667'177.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		938'269.30	774'442.50
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		250'000.00	725'000.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		43'095.05	43'904.85
Ablösung Fehlbetrag		60'099.35	0.00
Eintrittsleistungen		8'175'059.89	7'429'060.75
Freizügigkeitseinlagen		8'175'059.89	7'221'874.55
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		0.00	207'186.20
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		17'459'974.64	17'001'933.10
Reglementarische Leistungen		-4'979'525.58	-6'716'414.89
Altersrenten		-2'290'781.40	-2'062'196.95
Hinterlassenenrenten		-191'774.45	-203'589.70
Invalidenrenten		-746'018.10	-784'297.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'750'951.63	-3'329'480.34
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	-336'850.75
Austrittsleistungen		-11'914'079.03	-9'891'525.21
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-10'974'904.48	-9'423'805.81
Vorbezüge WEF / Scheidung		-939'174.55	-467'719.40
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-16'893'604.61	-16'607'940.10
ZWISCHENTOTAL		566'370.03	393'993.00
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-3'590'723.63	-2'712'297.93
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive und Passive		-158'221.57	761'993.23
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-2'044'347.56	-3'191'615.51
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-1'728'041.00	-210'879.00
Verzinsung Beitragsreserven		-14'293.30	-13'973.90
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		354'179.80	-57'822.75
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'649'534.65	1'714'468.80
Versicherungsleistungen	5.11	1'431'809.15	1'451'477.35
Überschussanteile Versicherung		217'725.50	262'991.45
Versicherungsaufwand	5.11	-1'321'054.20	-1'160'150.75
Versicherungsprämien		-1'275'811.75	-1'114'068.80
Beiträge an Sicherheitsfonds		-45'242.45	-46'081.95
Versicherungstätigkeit		328'480.45	554'318.05
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-2'695'873.15	-1'763'986.88

Betriebsrechnung Teil 2

	Anhang Ziffer	2018 CHF	2017 CHF
Vortrag Betriebsrechnung Seite 1		-2'695'873.15	-1'763'986.88
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	-3'540'689.70	5'895'575.68
Nettoerfolg flüssige Mittel		-6'223.33	-2'013.70
Zinsen auf Forderungen		25'454.40	36'592.90
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-33'018.65	-36'070.20
Bruttoerfolg Portfolio		-2'780'707.49	6'679'408.21
Aufwand Vermögensverwaltung Portfolio	6.1	-746'194.63	-782'341.53
Auflösung/Bildung nicht technische Rückstellungen		52'891.55	0.00
Sonstiger Ertrag		3'226.90	1'077.06
Sonstiger Aufwand	7.3	-57'908.85	-57'449.31
Verwaltungsaufwand	7.4	-990'444.85	-925'009.60
Allgemeine Verwaltung		-873'729.20	-860'158.85
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-108'712.40	-55'187.25
Aufsichtsbehörde		-8'003.25	-9'663.50
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke		3'141'289.39	-1'881'182.09
Auflösung/Bildung Freie Mittel der Vorsorgewerke		783'787.07	-126'117.60
Veränderung Unterdeckung		-57'628.24	-1'107'143.15
ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)			
VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		-3'361'349.88	35'764.11
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)		-3'361'349.88	35'764.11

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Fundamenta Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts und eine teilautonome Sammelstiftung im Sinne des ZGB und des BVG.

Die Stiftung bezweckt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde vom 26. April 2012 (urspr. Statuten vom 18. Juli 1991) die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der angeschlossenen Firmen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Es handelt sich um eine registrierte Stiftung nach Art. 48 BVG.

(Verfügung des Justiz-Departements des Kantons Solothurn vom 17. September 1992).

Die Stiftung ist beim Sicherheitsfonds unter der Nr. SO 1126 registriert.

1.3. Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	vom 26.04.2012
Vorsorgereglement	vom 28.03.2017, gültig ab 01.01.2017 das Allgemeine Rahmenreglement ARR
Reglement Teilliquidation	vom 16.12.2010, gültig ab 26.12.2010
Wahlreglement Stiftungsrat	vom 20.06.2013
Anlagereglement	vom 13.12.2018, gültig ab 01.01.2018
Organisationsreglement	vom 24.06.2014, gültig ab 01.07.2014
Reglement technische Rückstellungen	vom 15.11.2018, gültig ab 31.12.2018
Richtlinie zur Sanierung der Vorsorgewerke	vom 15.11.2018, gültig ab 15.11.2018

1.4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Mitglieder des Stiftungsrates

Arbeitgebervertreter	Funktion	Amtsduer	vertretene Firma
Rolf Büttiker	Präsident	bis 12/2019	Wirtschaftsförderung Büttiker, Olten
Dr. Arthur Haefliger	Mitglied	bis 12/2019	Schweizerisches Rotes Kreuz SO, Olten

Arbeitnehmervertreter	Funktion	Amtsduer	vertretene Firma
Patrick Gribi	Mitglied	bis 12/2019	Zysset Messebau AG, Olten
Alois Fischer	Mitglied	bis 12/2019	Olf GmbH, Hünenberg

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die Amtsdauer des Stiftungsrates endet per 31.12.2019. Gemäss Wahlreglement wurden im Herbst 2016 Erneuerungswahlen in den Stiftungsrat durchgeführt. Die Amtsdauer beträgt gemäss Stiftungsurkunde vom 26.04.2012 drei Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Geschäftsleitung

Beat Loosli, Starrkirch-Will Geschäftsführer zeichnet kollektiv zu zweien

1.5. Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionskassenexperte	Deprez Experten AG, Zürich; Herr Christoph Furrer, eidg. Dipl. Pensionskassenexperte
Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
Vermögensverwalter	Santro Invest AG, Pfäffikon SZ (Zulassung FINMA), Bereich: Wertschriftenanlagen
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht, Solothurn (bis 31.12.2017) BVSA BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau (ab 01.01.2018)

1.6. Angeschlossene Arbeitgeber

Anzahl der angeschlossenen Unternehmen	2018	2017
Aktive Firmen per 01.01.	188	187
Neuanschlüsse	6	3
Konkurs	-7	-2
Auflösung Vorsorgewerk	-1	0
Bestand per 31.12.	186	188
davon ohne aktive oder passive Versicherte	-21	-19
davon nur passive Versicherte (IV) mit Sparkapital	-15	-12
davon nur passive Versicherte (Altersrenten)	-25	-19
Bestand per 31.12.	125	138

2. Aktive Mitglieder und Rentner

Mit den Lohnmeldungen per 1. Januar wird der Fundamenta Sammelstiftung von jeder angeschlossenen Firma bestätigt, dass alle zu versichernden Personen ordnungsgemäss mit deren effektiven AHV-Jahreslöhnen gemeldet wurden, dass alle Mutationen mitgeteilt wurden und dass die Arbeitnehmer höchstens 50% der Beiträge an das jeweilige Vorsorgewerk entrichten. Dadurch kann die Vollständigkeit des Versichertenbestandes und die Erfassung der Beiträge gewährleistet werden.

2.1. Versicherte (Aktive und Passive)

Versicherte	2018	2017
Stand am 01.01.	1'297	1'311
Eintritte	296	274
Pensionierungen	-22	-27
Austritte	-448	-261
Bestand per 31.12.	1'123	1'297
davon männlich	844	963
davon weiblich	279	334

2.2. Rentenbezüger

	Alters- rentner*	Invaliden- rentner*
Stand am 01.01.2017	129	113
Eintritte	13	3
Austritte	-2	-14
Bestand per 31.12.2017	140	102
davon Alter- / IV-Renten	122	53
davon Kinderrenten	2	24
davon Witwen- und Waisenrenten	16	25

	Alters- rentner*	Invaliden- rentner*
Stand am 01.01.2018	140	102
Eintritte	11	4
Austritte	-3	-16
Bestand per 31.12.2018	148	90
davon Alter- / IV-Renten	130	56
davon Kinderrenten	1	12
davon Witwen- und Waisenrenten	17	22

* inkl. Kinderrenten, Witwen- und Waisenrenten

Seit 1.1.2005 wird das Langleberisiko autonom durch die Fundamenta Sammelstiftung getragen.

Das Rentendeckungskapital wurde per 31.12.2018 gemäss den Berechnungen des Experten vollständig auf der Basis der technischen Grundlagen ausfinanziert.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1. Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung führt diverse, individuell auf die einzelnen Vorsorgewerke abgestimmte und von den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern finanzierte Vorsorgepläne. Es bestehen Minimalpläne nach BVG, umhüllende Pläne sowie Zusatz- und Kaderpläne.

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Bei den Minimalplänen erfolgt die Finanzierung über das klassische Beitragsprimat. Bei den übrigen Plänen werden die Altersleistungen nach dem Beitragsprimat finanziert, die Leistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat, d.h. Leistungen für Tod und Invalidität in % des versicherten Lohnes definiert. Die Aufteilung der Finanzierung wird durch die einzelne Vorsorgekommission bestimmt. Die Freizügigkeitsleistungen werden nach der Methode des Beitragsprimates bestimmt. Ab dem Alter 26 besteht für die Versicherten die Möglichkeit, durch zusätzliche Einkäufe, fehlende Beitragszahlungen oder Lohnerhöhungen auszufinanzieren. Die Alters- und Freizügigkeitsleistungen werden nach der Methode des Beitragsprimates bestimmt.

3.3. Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Gemäss Art. 34 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Rahmenreglements der Fundamenta legt der Stiftungsrat die Teuerungsanpassung auf den Altersrenten wie auch den obligatorischen Renten fest.

Der Stiftungsrat hat am 13.12.2018 beschlossen, dass für das Jahr 2019 bezüglich der Teuerung keine Anpassung der Altersrenten sowie bei den obligatorischen Renten eine Anpassung gemäss den Vorgaben und Berechnungen des Rückversicherers erfolgen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag wie folgt:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Wertschriften (inkl. Anlagefond, Obligationen etc.)	Kurswert (festverzinsliche inkl. Marchzins)
Fremdwährungen	Kurse per Bilanzstichtag
Immobilien Direktanlagen	a) Angefangene Bauten zu den Gestehungskosten
	b) Grundstücke zu den Anschaffungswerten
	c) Fertiggestellte Liegenschaften aufgrund der Verkehrswertschätzung (Schätzwert)
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Berechnung durch den Experten
Sollwerte Wertschwankungsreserven	Nach finanzökonomischem Ansatz

4.3. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde teilweise überarbeitet und angepasst. Dies hat zur Folge, dass die Darstellung der Vorjahreswerte entsprechend angepasst werden musste.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung, Rückdeckung

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod (vor der Pensionierung) sind mit einem Kollektivversicherungsvertrag bei einer konzessionierten Versicherungsgesellschaft vollständig rückgedeckt. Das versicherungstechnische Risiko Alter (Langleberisiko) sowie die Anlagerisiken werden von der Fundamenta Sammelstiftung selbst getragen.

5.2. Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Auf den 1. Januar 2018 wurde mit der Rückversicherungsgesellschaft ein neuer Vertrag mit einer festen Dauer von 4 Jahren abgeschlossen. Der Vertrag ist der gesetzlichen Mindestquote (Legal Quote) unterstellt und kann somit Anspruch auf Überschüsse geben. Der Anspruch entsteht frühestens mit Beginn des ersten Versicherungsjahres, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind. Die Verbuchung erfolgt jeweils per Valuta 1. Januar des folgenden Versicherungsjahres.

Die Legal Quote 2017 über CHF 217'725.50 (Generali CHF 115'776.35 / Mobiliar CHF 101'949.15) wurde im 2018 verbucht. Die Berechnung des Überschussanteils 2018 wird durch den Rückversicherer erstellt. Diese muss jedoch noch durch die Aufsicht bestätigt werden und ist deshalb nicht berücksichtigt.

Der Rückversicherungsvertrag wurde über den gesamten Bestand abgeschlossen. Entsprechend wurde der Prämiensatz durch den Rückversicherer aufgrund der Risikobeurteilung des gesamten Bestandes festgelegt. Die Weiterverrechnung an die Anschlusswerke erfolgt risikogewichtet.

Eine allfällige Überschussbeteiligung aus der gesetzlichen Mindestquote (Legal Quote) wird aufgrund der geleisteten Risikoprämien in dem der Überschussbeteiligung entsprechendem Jahr auf die einzelnen Anschlusswerke aufgeteilt und der entsprechenden Rechnung gutgeschrieben.

5.3. Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	31.12.2018	31.12.2017
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	105'476'479.84	106'523'246.38
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3'159'219.15	3'135'919.30
Sparbeiträge Arbeitgeber	3'510'387.25	3'501'233.55
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	938'269.30	774'442.50
Freizügigkeitseinlagen	8'160'847.84	6'946'471.24
Einzahlung WEF-Vorbezüge	0.00	207'186.20
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-10'999'016.48	-9'306'953.31
Vorbezüge WEF/Scheidung	-939'174.55	-467'719.40
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-1'423'124.04	-3'329'480.34
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0.00	-117'259.85
Übernahme ins Rentnerkapital	-2'986'105.90	-3'322'946.43
Verzinsung Vorsorgekapital	882'412.90	932'340.00
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	105'780'195.31	105'476'479.84
ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Versicherte ¹⁾	1.00%	1.00%

¹⁾ 2018: überobligatorisches Kapital bei Vorsorgewerken mit Überdeckung 0.50% / bei Unterdeckung 0.00%

5.3.1. Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital Passive

	31.12.2018	31.12.2017
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	6'178'778.40	5'894'005.09
Sparbeiträge Arbeitnehmer	138'323.05	162'780.40
Sparbeiträge Arbeitgeber	146'239.45	170'696.80
Freizügigkeitseinlagen	14'212.05	275'403.31
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	0.00	-116'822.50
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-40'242.70	-219'590.90
Übernahme ins Rentnerkapital	-466'605.95	-46'499.85
Verzinsung Vorsorgekapital	48'795.25	58'806.05
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	6'019'499.55	6'178'778.40
ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Versicherte ¹⁾	1.00%	1.00%

5.4. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2018	31.12.2017
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	72'838'273.46	72'819'290.12
BVG-Minimalzins (vom Bundesrat festgesetzt)	1.00%	1.00%

5.5. Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2018	31.12.2017
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	31'323'851.00	28'092'736.00
Übertrag von VK Aktive	3'452'711.85	3'423'249.77
Rentenzahlungen	-2'368'009.55	-2'076'500.95
Veränderung Deckungskapital	1'210'244.70	1'884'366.18
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	33'618'798.00	31'323'851.00
Zinssatz Deckungskapital Rentner	2%	2%

Die Ermittlung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger erfolgte gemäss den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26. Die Berechnung beruht auf den technischen Grundlagen der Fundamenta Sammelstiftung (BVG 2015 – 2016P; 2.0%) und sie bezieht sich auf diejenigen Altersrenten, welche die Fundamenta Sammelstiftung auf eigenes Risiko ausrichtet, d.h. die Altersrenten, welche am 1.1.2005 oder später erstmals fällig wurden.

5.6. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2018	31.12.2017
Zuschlag Lebenserwartung (0.5% für jedes Jahr seit 01.01.2016)	504'282.00	313'239.00
Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz	1'274'903.00	841'328.00
Rückstellung Risikoschwankung der Rentenbezüger	443'600.00	408'773.00
Rückstellung Senkung techn. Zinssatz	1'068'596.00	0.00
Total technische Rückstellungen	3'291'381.00	1'563'340.00

Da Periodentafeln zur Anwendung gelangen, muss eine Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner gebildet werden. Diese beträgt 1.5% (0.5% pro Jahr seit dem 01.01.2016) des Vorsorgekapitals der Rentner. Diese Rückstellung berücksichtigt nur die vermutete Zunahme der Lebenserwartung (nach Periodentafeln) bis zum Bilanzstichtag. Die zukünftige Zunahme nach dem Bilanzstichtag bleibt im Gegensatz zu Generationentafeln unberücksichtigt.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 31.12.2017 wurde ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt (datiert vom 05.09.2018). Der Experte hat folgendes bestätigt:

Wir bestätigen, dass:

- Der technische Zinssatz (unter Vorbehalt der im entsprechenden Abschnitt gemachten Ausführungen und unter Würdigung der vom Stiftungsrat in der Vergangenheit beschlossenen Senkungen) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- Die Fundamenta Sammelstiftung per 31.12.2017 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG); Vorbehalten bleiben die sechs Vorsorgewerke, die sich per 31.12.2017 in einer Unterdeckung befanden, sowie die erhöhten Risiken in kleinen Vorsorgewerken und Vorsorgewerken ohne wesentliche Sanierungsfähigkeit.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichen sind.

Der Experte hat folgende Empfehlungen vorgeschlagen:

- Eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes und der Wechsel auf Generationentafeln.
- Eine Erhöhung des Zielwerts der Wertschwankungsreserve.
- Die Sanierung der Vorsorgewerke in Unterdeckung.

5.8. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Es gelangen folgende Rechnungsgrundlagen und folgender technischer Zinssatz zur Anwendung:

Technischen Grundlagen	BVG 2015 PT 2016
Technischer Zinssatz	2.00% (VJ 2.00%)

5.9. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Vorjahr wurde der technische Zinssatz von 2.25% auf 2.0% reduziert. Diese Änderung führte sowohl beim Vorsorgekapital Rentner als auch bei der technischen Rückstellung zu einer Erhöhung der Verpflichtung von rund TCHF 760. Im Berichtsjahr wurde unverändert auf einen technischen Zinssatz von 2% abgestellt.

5.10. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven (Bilanzsumme)	151'202'778.16	156'765'641.43
Verbindlichkeiten	-2'185'198.91	-4'240'506.62
Passive Rechnungsabgrenzung	-189'256.14	-191'316.81
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne	-1'640'793.59	-2'020'079.54
Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht	-39'399.45	0.00
Nicht-technische Rückstellung	-127'108.45	-180'000.00
Vorsorgevermögen netto (Vv)	147'021'021.62	150'133'738.46
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	105'780'195.31	105'476'479.84
Vorsorgekapital Passive	6'019'499.55	6'178'778.40
Vorsorgekapital Rentner	33'618'798.00	31'323'851.00
Technische Rückstellungen	3'291'381.00	1'563'340.00
Vorsorgekapital (Vk)	148'709'873.86	144'542'449.24
Deckungsgrad (Vk in % von Vv)	98.86%	103.87%
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles	-1'688'852.24	5'591'289.22
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles in %	-1.14%	3.87%
unter Berücksichtigung Arbeitgeberreserven mit Verwendungsverzicht		
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles	-1'688'852.24	5'591'289.22
Arbeitgeberreserven mit Verwendungsverzicht	39'399.45	0.00
	-1'649'452.79	5'591'289.22
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles in %	-1.11%	3.87%
Effektiver Deckungsgrad über alles in %	98.89%	103.87%

Die korrekte Berechnung des Deckungsgrades ist zwingend individuell pro Anschluss vorzunehmen und zu beurteilen. Eine Übersicht, gegliedert nach Deckungsgrad zeigt folgendes Ergebnis:

Deckungsgrad	31.12.2018		31.12.2017	
	Anzahl		Anzahl	
	Vorsorgewerke	Sparkapitalien	Vorsorgewerke	Sparkapitalien
80-85%	1	158'790.25	0	0.00
85-90%	2	1'514'372.11	0	0.00
90-95%	14	31'487'041.05	0	0.00
95-100%	47	52'808'671.98	6	4'724'930.21
über 100%	68	25'830'819.47	135	106'930'328.03
	132	111'799'694.86	141	111'655'258.24

5.11. Rückversicherungen

Seit 01.01.2005 wird das Langleberisiko autonom durch die Fundamenta Sammelstiftung getragen.

Die Risiken Invalidität, Tod und Prämienbefreiung sind vollständig bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG respektive beim Vorversicherer Generali Personenversicherungs AG rückversichert.

	2018	Drehtürreserve Mobiliar	Drehtürreserve Generali
Beitragsbefreiung Altersgutschrift	456'949.50	2'479'105.00	1'002'537.00
Prämienbefreiung	36'620.00	84'310.00	160'259.00
Ehegattenrente	234'973.00	2'416'642.00	2'647'836.00
Waisenrente	12'202.00	29'758.00	11'523.00
Invalidenrenten	985'391.20	5'385'465.00	2'226'152.00
Invalidenkinderrente	26'909.00	82'436.00	42'159.00
Total	1'753'044.70	10'477'716.00	6'090'466.00

Die Drehtürreserven entsprechen dem Tarif für Rentnerübernahmen/-abgaben des Schweiz. Versicherungsverbandes SVV.

Ertrag aus Versicherungsleistungen

	2018	2017
Partnerrenten	186'267.60	182'603.80
Waisenrenten	5'506.85	20'985.90
Invalidenrenten (inkl. IV-Kinderrenten)	746'018.10	784'297.15
Befreite Sparbeiträge	370'006.30	334'876.35
Zuschuss Sicherheitsfonds	124'010.30	128'714.15
Total Versicherungsleistungen	1'431'809.15	1'451'477.35

Versicherungsaufwand

	2018	2017
Risikoversicherungsprämie	1'076'070.00	991'526.55
Kostenprämie des Rückversicherers	159'750.15	81'559.40
Teuerungsprämie	39'991.60	40'982.85
Beiträge an Sicherheitsfonds	45'242.45	46'081.95
Total Versicherungsaufwand	1'321'054.20	1'160'150.75

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Oberstes Organ bezüglich der Vermögensanlage ist der Stiftungsrat. Der Stiftungsrat hat die Anlage von 88.5 % des Stiftungsvermögens, welches derzeit in Wertschriften angelegt ist (CHF 134 Mio. von CHF 151 Mio.) an die Santro Invest AG delegiert. Als Anlageexperte der Fundamenta Sammelstiftung wurde Herr Mirko Sangiorgio bestimmt. Für die Anlage gilt grundsätzlich die BVV 2, welche die Richtlinien des BVG festhält. Allerdings hat der Stiftungsrat im Anlagereglement die Kompetenzen der Vermögensverwalter genauer definiert.

Die Barbestände werden, ebenso wie allfällige Immobilien der Stiftung, von dieser selbst verwaltet, resp. Die Immobilien einer Immobilienverwaltung zur Bewirtschaftung übergeben.

Die Vorschriften des Anlagereglementes und des BVG (inkl. BVV 2) sind während dem ganzen Geschäftsjahr eingehalten worden.

Der Stiftungsrat ist laufend über die Gesamtentwicklung der Vermögensanlagen, die Zieleinhaltung, sowie die anlagetechnischen Aspekte informiert.

Aufteilung der Vermögensanlagen im Portfolio

	31.12.2018	31.12.2017	verwaltet durch
Portfolio Aargauische Kantonalbank	38'224'223.44	39'225'645.14	Santro Invest AG
Portfolio Schwyzer Kantonalbank	95'651'414.93	100'577'614.16	Santro Invest AG
Portfolio	133'875'638.37	139'803'259.30	

Wahrung der Stimmrechte

Die Fundamenta nimmt ihre Aktionärsrechte im Rahmen der Vermögensverwaltung aktiv wahr und übt die Stimmrechte für die von ihr gehaltenen Aktien an den Aktiengesellschaften schweizerischen Rechts konsequent aus. Der Grundsatz zur Ausübung der Stimmrechte ist im Anlagereglement formuliert und wurde im Rahmen der neuen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) auf den 01.01.2015 angepasst.

Mit der Vertretung der Stimmen wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter beauftragt. Für Informationen im Rahmen der Ausübung der Stimmrechte stehen der Fundamenta die Stimmempfehlungen und Informationen eines unabhängigen Stimmrechtsberaters zur Verfügung. Das Stimmverhalten der Fundamenta Sammelstiftung wird auf der Homepage der Stiftung www.fundamenta.ch offengelegt.

Retrozessionen

Die Fundamenta Sammelstiftung hat sich von sämtlichen Vermögensverwaltern schriftlich bestätigen lassen, dass diese im Jahr 2018 von den Instituten entweder keine Retrozessionen erhalten oder diese vertragsgemäss an die Fundamenta Sammelstiftung weitergegeben haben.

6.2. Inanspruchnahme von Erweiterungen gemäss Art. 50 BVV 2

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurden keine Erweiterungen gemäss Art. 50 BVV 2 in Anspruch genommen.

6.3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Über einen Zeithorizont von einem Jahr, resultiert gemäss finanzökonomischem Ansatz eine Sollwertschwankungsreserve von 15.0% (VJ 10.2%) der versicherungstechnischen Verpflichtungen und der nicht versicherungstechnischen Passiven (Sicherheitsniveau 99%). Weitere Ausführungen zur Wertschwankungsreserve siehe 7.5.

6.4. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

in TCHF	31.12.2018		31.12.2017		Strategie 2018	Bandbreite Min. Max.		BVV 2 Max.
Flüssige Mittel	29'188	19.3%	20'574	13.1%	6.0%	0%	20.0%	100%
Bankguthaben CHF	25'610	16.9%	16'067	10.2%				
Bankguthaben FW	3'578	2.4%	4'507	2.9%				
Forderungen	76'983	50.9%	86'383	55.1%	58.0%	30%	80%	100%
Obligationen CHF Inland	59'091	39.1%	68'093	43.4%	53.0%	30.0%	70.0%	
Wandel- und Optionsanleihen CHF	4'631	3.1%	4'921	3.1%				
Obligationen FW Ausland	13'261	8.8%	13'369	8.5%	5.0%	0%	10%	
Aktien	23'261	15.4%	27'874	17.8%	25.0%	5%	35%	50%
Aktien Inland CHF	17'286	11.4%	21'588	13.8%	15.0%	5%	20%	
Aktien Ausland FW	5'975	4.0%	6'286	4.0%	10.0%	0%	15%	
Immobilien	12'433	8.2%	11'468	7.3%	9.0%	5%	12%	30%
Immobilien Schweiz indirekt	3'532	2.3%	3'579	2.3%				
Immobilien Schweiz direkt	8'901	5.9%	7'889	5.0%				
Immobilien Ausland	0	0.0%	0	0.0%				10%
Alternative Anlagen	7'489	5.0%	7'765	5.0%	2.0%	0%	10%	15%
Alternative Anlagen*	7'489	5.0%	7'765	5.0%				
Unges. Anlagen b. Arbeitgeber	469	0.3%	0	0.0%				5%
Unges. Anlagen beim Arbeitgeber	469	0.3%	0	0.0%				
Übrige Aktiven	1'380	0.9%	2'702	1.7%				
Übrige Aktiven	581	0.4%	1'038	0.7%				
Forderungen angeschl. Firmen**	799	0.5%	1'664	1.1%				
Total Aktiven	151'203	100.0%	156'766	100.0%				
Total Fremdwährungen FW (ohne Währungssicherungen)	22'814	15.1%	24'162	15.4%	15.0%	0%	25%	30%

* Die Beteiligung an der Fundamenta Personalvorsorge AG, welche die Administration der Fundamenta Sammelstiftung besorgt, wurde als Alternative Anlage klassifiziert.

** Die Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen stammen aus dem normalen Geschäftsverlauf und werden daher nicht unter den Anlagen beim Arbeitgeber ausgewiesen.

Verpfändung von Aktiven

Die Aktiven der Stiftung sind weder verpfändet, noch irgendwie belastet und dies sowohl per Stichtag, wie auch während dem ganzen Jahr.

Zusammensetzung der Position Immobilien Schweiz direkt

Liegenschaften	31.12.2018	31.12.2017
Ziegelfeldstrasse 23/25, Olten	6'910'000.00	6'870'000.00
Aarauerstrasse 129, Olten (Grundstück)	911'068.00	911'068.00
Aarauerstrasse 129, Olten (Aufwendungen Neubau)	1'079'679.45	108'000.00
Total Immobilien direkt	8'900'747.45	7'889'068.00

Die Ziegelfeldstrasse 23/25 wird zum Schätzwert (Februar 2017; Kapitalisierungssatz Ertragswert: Wohnen 4.99% / Gewerbe 6.02% / Büro 6.20%) bilanziert und bewertet. Eine Wertverminderung/-erhöhung wird nur verbucht, wenn die Neubewertung eine Abweichung von mehr als 5% ergibt. Eine Neubewertung wird frühestens 3 Jahre nach dem Kauf der Liegenschaft vorgenommen, um sicherzugehen, dass diese nachhaltig ist.

In den Jahren 2012-18 wurden an der Ziegelfeldstrasse Investitionen (Liftanlage, Sanierung Balkone/Windfang, Sanierung Schaufensteranlage, Wohnungssanierungen) im Umfang von CHF 814'065.45 (Aktivierungen 2018: TCHF 40) getätigt und aktiviert. Totalsanierungen (neue Küche und Bäder usw.) wurden aktiviert, Teilsanierungen von einzelnen Wohnungen wurden direkt im Aufwand verbucht.

Die Grundstückfläche der Liegenschaft Aarauerstrasse 129 beträgt 1'287 m² und wird zum Anschaffungswert bilanziert. Bei einem Landpreis von CHF 750.00/m² beträgt der Landwert CHF 965'250. Die Baubewilligung wurde im Februar 2018 erteilt. Die Baumeisterarbeiten sind am Fertigstellen des 3. Obergeschosses, sowie am Beginn des Attikageschosses (Stand: April 2019).

6.5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per Bilanzstichtag waren keine Derivate im Einsatz und im gesamten Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

6.6. Offene Kapitalzusagen

Es liegen keine offenen Kapitalzusagen vor.

6.7. Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

In den Direktanlagen ist das "Securities Lending" nicht erlaubt. Sämtliche Wertschriften sind im Besitz der Fundamenta Sammelstiftung.

6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2018	2017
Flüssige Mittel	-6'223.33	-2'013.70
Zinsen auf Bankguthaben	-6'223.33	-2'013.70
Forderungen	-427'403.15	905'914.74
Zinsertrag Obligationen CHF	948'464.94	1'009'128.50
Zinsertrag Obligationen FW	282'785.80	213'545.29
Saldo Marchzinsen Obligationen	-37'765.86	-30'663.78
Realisierte Kursveränderungen Obligationen CHF	-176'842.00	-81'715.00
Realisierte Kursveränderungen Obligationen FW	-70.94	-2'916.25
Nicht realisierte Kursveränderungen Obligationen CHF	-1'214'750.20	-193'205.90
Nicht realisierte Kursveränderungen Obligationen FW	-229'224.89	-8'258.12
Aktien	-2'361'206.10	4'473'533.57
Dividendenertrag Aktien Inland	550'110.13	557'876.13
Dividendenertrag Aktien Ausland	82'593.11	88'633.24
Realisierte Kursveränderungen Aktien Inland	346'792.32	674'982.30
Realisierte Kursveränderungen Aktien Ausland	61'278.01	749'510.48
Nicht realisierte Kursveränderungen Aktien Inland	-2'300'432.26	2'256'075.41
Nicht realisierte Kursveränderungen Aktien Ausland	-1'101'547.41	146'456.01
Immobilien	344'465.53	575'357.61
Erträge Immobilienanlagen indirekt	128'463.09	114'657.11
Realisierte Kursveränderungen Immobilien indirekt	11'249.99	0.00
Nicht realisierte Kursveränderungen Immobilien indirekt	-123'418.20	172'195.50
Nettoerfolg Immobilien direkt	328'170.65	288'505.00
Alternative Anlagen	-20'870.81	277'930.37
Erträge Alternative Anlagen	157'059.19	164'470.37
Realisierte Kursveränderungen	340.00	0.00
Nicht realisierte Kursveränderungen	-178'270.00	113'460.00
Realisierter Devisenerfolg	-8'636.79	-10'565.14
Nicht realisierter Devisenerfolg	-301'267.98	460'850.66
Nicht rückforderbare Verrechnungssteuer	-5'788.19	-3'613.60
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-30'584.70	-36'070.20
Zinsen auf Forderungen angeschlossene Firmen	25'454.40	36'592.90
Vermögensverwaltung	-746'194.63	-782'341.53
Nettoergebnis Vermögensanlagen	-3'538'255.75	5'895'575.68

Zusammensetzung der Position Nettoerfolg Immobilien direkt

Nettoliegenschaftsertrag	2018	2017
Mieterträge	406'332.00	385'564.40
Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen	-39'909.20	-52'849.25
Verwaltungsaufwand	-21'422.45	-20'332.50
Übriger Aufwand Liegenschaften	-15'271.05	-21'767.10
Gebühren & übriger Aufwand aus Verkauf Liegenschaften	-1'558.65	-2'110.55
Total	328'170.65	288'505.00

6.9. Performance der Vermögensanlagen

Dem Vermögensverwalter dienen die Anlagerichtlinien gemäss BVG (BVV 2) sowie weitergehende Begrenzungen von Seiten des Stiftungsrates als Grundlage für das Portfolio Management.

Die Wertschriften wurden im gesamten Geschäftsjahr 2018 von der Santro Invest AG verwaltet.

Durchschnittlich verwaltetes Vermögen	2018	2017
Portfolio per 01.01.	139'803'259.30	131'852'515.03
Portfolio per 31.12.	133'875'638.37	139'803'259.30
Durchschnittliches Portfolio	136'839'448.84	135'827'887.17

Performance-Berechnung	2018	2017
Brutto Performance	-3'115'101.47	6'390'903.21
Brutto Performance des Portfolio	-2.28%	4.71%
Portfoliomanagementkosten	-746'194.63	-782'341.53
Netto Performance	-3'861'296.10	5'608'561.73
Netto Performance des Portfolio	-2.82%	4.13%

Im Berichtsjahr betrug die Netto Performance -2.82% (VJ 4.13%). Mit monatlich gewichtetem Kapital liegt die Netto Performance bei -2.53% (VJ 4.51%).

Der Vergleich mit dem von uns gewählten Benchmark KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) zeigt, dass die Performance der Fundamenta Sammelstiftung um den Median des KGAST-Benchmark (Mischvermögen 10-19%; Min. -1.2% / Median -2.1% / Max. -3.6%) liegt. Der Pictet BVG 25-Index liegt bei -2.2%. Die Performance der Fundamenta Sammelstiftung wurde mit einem Aktienanteil (in % der Gesamtanlagen) von durchschnittlich 17% erreicht. Dies entspricht der Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat respektive der Risikofähigkeit der Stiftung.

6.10. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Im Rahmen der Strukturreform wurde mit der Einführung von Art. 48a Abs.3 BVV2 auch der Ausweis und die Verbuchung der Vermögensverwaltungskosten neu geregelt.

Zudem müssen bei den Kollektivanlagen die Kostenkennzahlen (TER-Quote oder Total Expense Ratio) ermittelt werden. Dabei müssen die Bestände der Kollektivanlagen mit den zugehörigen TER-Quoten multipliziert und anschliessend als Vermögensverwaltungsaufwand bzw. kategorienspezifischer Erfolg verbucht werden.

Können die Vermögensverwaltungskosten bei einer oder mehreren Anlagen nicht ausgewiesen werden, so muss die Höhe des in diese Anlagen investierten Vermögens im Anhang der Jahresrechnung separat ausgewiesen werden. Die betreffenden Anlagen sind einzeln unter Angabe der ISIN (International Securities Identification Number), des Anbieters, des Produktnamens, des Bestandes und des Marktwertes per Stichtag aufzuführen.

	2018	2017
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-577'466.70	-589'686.48
Indirekte Vermögensverwaltungskosten aus Kollektivanlagen	-168'727.93	-192'655.05
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	-746'194.63	-782'341.53
Vermögensverwaltungskosten Liegenschaft	-21'422.45	-20'332.50
Transparente Vermögensanlagen	149'333'843.16	154'556'327.48
Intransparente Vermögensanlagen	1'868'935.00	2'170'524.00
Nettoergebnis Vermögensanlagen	-3'538'255.75	5'895'575.68
Transparenzquote	98.76%	98.62%
Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0.51%	0.52%

Intransparente Kollektivanlagen ohne Ausweis TER

ISIN	Anbieter	Bestand	Kurswert	Marktwert	Produkt
CH0275917489	Neue Helvetische Banl	19'100	97.85	1'868'935.00	JBV SMI Plus

6.11. Erläuterung der Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen

	2018	2017
Debitorenbestand per 31.12.	1'268'026.73	1'663'684.68
Zahlungen Januar	-266'231.85	-428'351.50
Zahlungen Februar	-224'343.80	-88'574.35
Zahlungen März	-276'748.65	-381'790.80
Zahlungen April	-53'373.60	-86'057.59
Zahlungen Mai	-8'221.80	-74'929.25
Debitorenbestand per 21.05. aus Vorjahr	439'107.03	603'981.19

In einzelnen Fällen wurden reglementarische Beiträge nicht innerhalb von 3 Monaten nach dem vereinbarten Fälligkeitstermin an die Vorsorgeeinrichtung überwiesen. Die Vorsorgeeinrichtung hat diese Fälle gemäss Art. 58a BVV2 an die Aufsichtsbehörde gemeldet. Es wird ein Verzugszins von 3.5% respektive TCHF 25 verrechnet (Vorjahr: TCHF 37).

Die grundsätzliche Politik der Fundamenta Sammelstiftung ist, dass ausser den erwähnten Kontokorrentguthaben keine Anlagen bei angeschlossenen Firmen getätigt werden.

Die Debitoren enthalten Forderungen gegenüber drei Anschlüssen mit Unterdeckung (CHF 468'568.64). Mit allen Schuldnern wurden Abzahlungsvereinbarungen abgeschlossen. In diesem Sinne ist ein Teil des Ausstandes als Anlage beim Arbeitgeber zu betrachten. Dadurch wurden Anlagevorschriften gem. BVV2 in diesem Bereich verletzt.

Die Bildung einer Rückstellung der Debitorenverluste von CHF 127'108.45 spiegelt die mutmassliche Wertberichtigungen dar.

6.12. Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	2018	2017
Stand AGBR 01.01.	2'020'079.54	1'948'282.89
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve	289'399.45	725'000.00
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-643'579.25	-667'177.25
Verzinsung	14'293.30	13'973.90
Stand AGBR 31.12.	1'680'193.04	2'020'079.54
<i>davon mit Verwendungsverzicht</i>	<i>39'399.45</i>	<i>0</i>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht wurden im Berichtsjahr mit 0.75% (VJ 0.75%) verzinst. Ein Arbeitgeber hat für die Ausfinanzierung der Deckungslücke per 31.12.2017 auf seinen Arbeitgeberbeitragsreserven über einen Betrag von CHF 39'399.45 ein Verwendungsverzicht erklärt.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1. Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
Nicht-technische Rückstellungen (Delkredere)	127'108.45	180'000.00

Der Sicherheitsfonds stellt die Ansprüche der Versicherten auf Leistungen aus beruflicher Vorsorge sicher. Es erfolgt somit keine Sicherstellung der vom Arbeitgeber nicht bezahlten Beiträge. Sichergestellt werden die nach dem BVG geschuldeten gesetzlichen Leistungen. Ebenfalls sichergestellt werden die über die gesetzlichen Leistungen hinausgehenden reglementarischen Leistungen bis zu einer gewissen Höhe, soweit sie auf Vorsorgeverhältnissen beruhen, auf die das Freizügigkeitsgesetz anwendbar ist. Entsprechend erfolgt keine Sicherstellung für Risikoprämien, Verwaltungs-, Liquidationskosten usw.

7.2. Freizügigkeitsleistungen und Renten

Bei den Freizügigkeitsleistungen und Renten handelt es sich um Guthaben Ausgetretener, welche noch nicht an die neue Vorsorgeeinrichtung weitergeleitet bzw. an die Rentner ausbezahlt werden konnten. Guthaben, bei welchen sich der Versicherte nicht meldete oder eruiert werden konnte, wurden an die Stiftung Auffangeinrichtung überwiesen.

7.3. Sonstiger Aufwand

	2018	2017
Arztkosten	-822.20	-848.00
Übriger Aufwand	-4'195.10	-51'775.71
Debitorenverluste	-52'891.55	-4'825.60
Total sonstiger Aufwand	-57'908.85	-57'449.31

7.4. Verwaltungsaufwand

	2018	2017
Verwaltungskosten Fundamenta Personalvorsorge AG	-810'000.00	-797'385.65
Stiftungsrat (inkl. Organhaftpflichtversicherung)	-57'889.20	-57'892.20
Ausbildung Stiftungsräte	-1'680.00	-600.00
Revisionsstelle	-56'757.90	-40'585.65
Experte für Berufliche Vorsorge	-51'954.50	-14'601.60
Rechtsberatung / Aufsicht	-8'003.25	-9'784.50
Stimmrechtsberatung	-2'160.00	-2'160.00
Marketing / Werbung (Beitrag inter-pension)	-2'000.00	-2'000.00
Total Verwaltungsaufwand	-990'444.85	-925'009.60

7.5. Wertschwankungsreserve, Freie Mittel und Unterdeckung der Vorsorgewerke

Gebundene Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke

Als gebundene Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke im Sinne der Ausführungen unter 6.3 sind CHF 1'069'020.07 (Vorjahr: 4'210'309.46) zu betrachten. Dieser Anteil der gesamten vorhandenen Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke übersteigt die oben erwähnten 15% (VJ 10%) im jeweiligen Vorsorgewerk nicht. Somit können die Vorsorgekommissionen der betroffenen Vorsorgewerke über diesen Teil der Wertschwankungsreserve ihres Vorsorgewerkes nicht frei verfügen. Dieser Anteil wird, da er sich auf das Sparkapital bezieht jeweils am Ende des Geschäftsjahres neu berechnet und der Vorsorgekommission mitgeteilt. Die Abnahme ergab sich durch die individuelle Zuweisung des Jahreserfolges.

Freie Mittel der Vorsorgewerke

Als freie Mittel der Vorsorgewerke im Sinne der Ausführungen unter 6.3 sind CHF 643'346.39 (Vorjahr: CHF 1'478'476.82) zu betrachten. Dies ist der Anteil der gesamten vorhandenen Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke, welcher den Soll-Wert von 15% (VJ 10%) des Sparkapitals im jeweiligen Vorsorgewerk übersteigt. Die freien Mittel des einzelnen Vorsorgewerkes können von den Vorsorgekommissionen der betroffenen Vorsorgewerke für Beitragsreduktionen oder Leistungsverbesserungen eingesetzt werden. Auch dieser Anteil wird jeweils am Ende jedes Geschäftsjahres neu berechnet und der Vorsorgekommission mitgeteilt. Die Abnahme ist auf die individuelle Zuweisung des Jahreserfolges an die Vorsorgewerke zurückzuführen.

Unterdeckung der Vorsorgewerke

Als Unterdeckung der Vorsorgewerke sind CHF 3'402'218.70 (Vorjahr 98'497.06) zu betrachten. Die Zunahme ist auf die negative Performance der Stiftung zurückzuführen.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Berichterstattung 2017 lag seitens der Aufsichtsbehörde bei Erstellung der Berichterstattung 2018 vor. Die entsprechenden Ausweise und Anregungen wurden in die Berichterstattung aufgenommen.

Auflagen Aufsicht	umgesetzt im Anhang	Bemerkungen
Darstellung der Vermögensanlage	6	Es erfolgt eine detaillierte Aufstellung nach Anlagekategorie (inkl. deren Ertrag). Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen, mit denen eine Abzahlungsvereinbarung abgeschlossen wurde, werden unter den ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber aufgeführt. Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen, ohne Abzahlungsvereinbarung, werden unter den übrigen Aktiven aufgeführt.
Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	5.12	Es erfolgt eine detaillierte Darstellung im Anhang.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen

Die Sammelstiftung weist einen Deckungsgrad von 98.89 % per 31. Dezember 2018 und 102.95 % per 31. März 2019. Aufgrund des Deckungsgrades der Sammelstiftung per 31. März 2019 stellt sich die Sanierungsfrage v.a. für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad unter 90%.

	30.04.2019	31.12.2018		31.12.2017	
	Anzahl Vorsorge- werke	Anzahl Vorsorge- werke	Sparkapitalien	Anzahl Vorsorge- werke	Sparkapitalien
Deckungsgrad					
80-85%	0	1	158'790.25	0	0.00
85-90%	1	2	1'514'372.11	0	0.00
90-95%	2	14	31'487'041.05	0	0.00
95-100%	18	47	52'808'671.98	6	4'724'930.21
in Unterdeckung	21	64	84'295'713.03	6	4'724'930.21

Sanierungsmassnahmen erfolgen gemäss den "Richtlinien zur Sanierung der Vorsorgewerke" in Zusammenarbeit mit dem Experten.

Verzinsung 2018

Auf dem Endbestand per 31. Dezember 2018 wurde rückwirkend für das Jahr 2018 auf dem Vorsorgekapital gemäss BVG eine Verzinsung von 1.0% gewährt. Das überobligatorische Vorsorgekapital wurde bei den Vorsorgewerken mit einem Deckungsgrad >100% mit 0.5% verzinst; bei Vorsorgewerken mit einem Deckungsgrad <100% mit 0.0%.

Verzinsung 2019

Die Altersguthaben gemäss BVG werden ab 1. Januar 2019 mit dem BVG-Zinssatz von 1.0% verzinst. Der Stiftungsrat wird im Dezember 2019 aufgrund der Börsen-, Rendite- und Deckungsgradentwicklung entscheiden, ob auf dem überobligatorischen Sparkapital per 31. Dezember 2019 eine Verzinsung gewährt werden kann.

9.2. Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Ein Arbeitgeber hat für die Ausfinanzierung der Deckungslücke per 31.12.2017 auf seinen Arbeitgeberbeitragsreserven über einen Betrag von CHF 39'399.45 ein Verwendungsverzicht erklärt.

9.3. Laufende Rechtsverfahren

Die Stiftung musste im 2018 gegen sechs angeschlossene Unternehmen ein Betreibungsverfahren wegen nicht bezahlter Beiträge eröffnen.

9.4. Konkursverfahren

Folgende Inkassofälle wurden im 2018 eröffnet respektive sind noch hängig oder abgeschlossen worden:

Schuldner	Konkurseröffnung / Vollzug Pfändung	Verlustschein / Pfändungsurkunde	SIFO
A+P AG	23.03.2018		2018
A-Z Umzüge & Transport GmbH	25.09.2018		2018
Dr. Cattani Cosmetic GmbH	eingestellt		2018
Nagipi für Isolationen	eingestellt		2018
PRO GIPS GmbH	19.09.2018		2018
Restaurant Thai Sukiqaki	30.07.2018		

9.5. Schuldbriefe im Eigenbesitz

	31.12.2018	31.12.2017
Ziegelfeldstrasse 23/25, Olten	3'480'000.00	3'480'000.00
Aarauerstrasse 129, Olten	240'000.00	240'000.00
Total	3'720'000.00	3'720'000.00

9.6. Tatbestand Teilliquidation

Die Anschlussvereinbarung per 31. Dezember 2018 mit Sulser AG wurde aufgelöst. Dies stellt den Tatbestand der Teilliquidation dar.

Ob bei weiteren Anschlüssen ein allfälliger Tatbestand der Teilliquidation besteht wird durch den Stiftungsrat im 2019 geprüft.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2018 haben würden.

Per 30. April 2019 weist die Stiftung auf den Wertschriftenanlagen eine positive Performance von CHF 6 Mio. respektive 4.23% (netto) aus. Der Deckungsgrad der Fundamenta Sammelstiftung beträgt per 30. April 2019 103.07% (+4.18%). Dies bei einer berücksichtigten Verzinsung von 1.0% p.a. auf dem gesamten Sparkapital und einer Ausfinanzierung des Rentendeckungskapitals (inkl. Verstärkung für Langlebigkeit).